

Lernziel	Inhalt	Lehr-Lernaktivitäten und Lernumgebung	Medien	Zeit
Einführung -Unterrichtseinstieg mit offener Fragestellung -Aktivierung von Vorwissen -Abholen der Schüler zur kommenden Unterrichtseinheit	Mind Map zum Thema „Formen des offenen Unterrichts“ mit kleinen Hinweisen: - Beispiele des offenen Unterrichts - Merkmale/Grundprinzipien - Vorteile, Nachteile und Herausforderungen - Ziele	<p>Methode: Mind Map an dem White Board</p> <p>Wie? Der Lehrer gibt den Schülern einige Minuten Zeit, um sich mit dem Nachbarn Stichpunkte zum Thema offene Unterrichtsformen zu machen, damit die Stichpunkte in der Mind Map von der Seite der Schüler kommen. Dazu werden die vier Hauptpunkte aus der Mind Map vorgegeben, damit die Schüler Denkanstöße haben und sich langsam in das Thema der kommenden Unterrichtsstunde einbinden können.</p> <p>Warum? Die Schüler können das Vorwissen zu offenen Unterrichtsaufgaben aktivieren und durchdenken. So haben sie einen perfekten Einstieg in die kommende Unterrichtseinheit und sind von Anfang an von dem Lehrer eingebunden und integriert worden. Zudem sind sie nicht überfordert, sondern können sich in Ruhe alleine und anschließend mit dem Nachbarn Gedanken machen. Somit geht man induktiv vor, alle Schüler werden in das Thema der Unterrichtsstunde integriert und die Schüler können sich intrinsisch motivieren und Freude am Thema erlangen.</p>	-White Board -Block für die Schüler (Stichpunkte)	10 min

<p>Hauptteil</p> <p>Unterrichtshauptteil in Stationsarbeit</p>	<p>Eine Art Stationsarbeit in zwei Gruppen, die ähnliche Fragestellungen bearbeiten sollen</p> <p>1)</p> <p>Recherchieren Sie im Internet Forschungsergebnisse zum problemorientierten Lernen und überlegen Sie sich, auf Grundlage der Ergebnisse, wie eine Unterrichtsstunde mit problemorientierten Methoden zum Thema Addition von Brüchen aussehen könnte.</p> <p>2)</p> <p>Aufgabe 1: Lesen Sie sich das Aufgabenblatt „Forschungsergebnisse zum problemorientierten Lernen“ durch und diskutieren Sie in der Gruppe was beachtet werden muss, wenn in einer Unterrichtsstunde problemorientierte Methoden eingesetzt werden sollen.</p> <p>Aufgabe 2: Überlegen Sie, wie eine Unterrichtsstunde mit problemorientierten Unterrichtsmethoden zum Thema Addition von Brüchen aussehen könnte. Verwenden Sie hierbei das Unterrichtsmaterial.</p>	<p>Methode: Gruppenaufgabe (Stationsarbeit)</p> <p>Wie? Die Lehrer teilen die Schüler in zwei Gruppen auf, die sich an zwei separate Standorte im Klassenzimmer verteilen. Beide erhalten die unterschiedlichen Arbeitsblätter mit den Arbeitsaufträgen, die sie gemeinsam zu erledigen haben. Hierfür stehen PC's und der Lehrer als Lernbegleiter bereit.</p> <p>Warum? Es soll sich am Ende herausstellen, dass die Schüler mit der zu schweren, offenen Aufgabenstellung (Gruppe 1) sehr schnell die Motivation verlieren, weil sie durch die komplexe Fragestellung kaum einen roten Faden bekommen, nachdem sie vorgehen können. Zudem soll sich bei der Gruppe 2 zeigen, dass sie mit mehr Spaß an die Aufgabe gehen, einen größeren Lerneffekt haben und somit am Ende in der Umfrage besser abschneiden. Dies sind dann bestenfalls die Ergebnisse der Studien zum Thema problemorientierten Unterricht, die mit der kommenden Umfrage bestätigt bzw. überprüft werden sollen.</p>	<p>-PC für beide Gruppen</p> <p>-Arbeitsblätter mit der jeweiligen Fragestellung</p> <p>-Arbeitsblatt für die Gruppe mit der geschlosseneren Fragestellung</p>	<p>15 min</p>
---	---	--	--	---------------

Umfrage Studien zum Vergleich des Umfrageergebnisses	Die Umfrage wird am PC bzw. an den Smartphones der Schüler durchgeführt, wobei diese die Fragen mit anklicken beantworten und anschließend die Antwort mit den meisten Stimmen reflektiert wird.	<p>Methode: Umfrage mit den modernen Medien</p> <p>Wie? Der Lehrer öffnet die Studie vorne am PC und lädt die Schüler mit der jeweiligen Kennung in die Umfrage ein, indem diese sich am Smartphone einloggen. Nacheinander werden die Fragen mit den Antwortmöglichkeiten gestellt und die jeweilige mit den meisten Klicks ausgewertet und reflektiert.</p> <p>Warum? Es sollen hier die Studienergebnisse, die es zum Thema problemorientierten Unterricht gibt, belegt werden. Zudem lernt man daraus, wie man am Besten eine Aufgabe stellen sollte, damit die Schüler intrinsisch motiviert sind, Spaß haben und einen großen Lerneffekt erzielen können. Bestenfalls sind natürlich die Ziele Sachkompetenz, Sozialkompetenz und Selbstkompetenz erfolgreich verfolgt worden.</p>	-PC -Smartphone der SUS	15 min
---	--	---	----------------------------	-----------

<p>Schluss</p> <p>Ergebnissicherung und Wiederholung der gelernten Inhalte aus der Unterrichtseinheit</p>	<p>Vorher erstellte und gespeicherte Mind Map (aus dem Einstieg) vervollständigen und die fertige Mind Map auf dem Arbeitsblatt, das jeder Schüler erhält, lesen</p>	<p>Methode: Mind Map, Stillarbeit</p> <p>Wie? Der Lehrer öffnet nochmals die gespeicherte Mind Map vom Unterrichtsbeginn, damit die Schüler Ergänzungen machen können. Wenn hier keine Stichpunkte mehr von der Seite der Schüler kommen, erhalten die Schüler das Arbeitsblatt mit der fertigen Mind Map zu offenen Unterrichtsaufgaben, welches sie, je nach Zeit, in Stillarbeit durchlesen können.</p> <p>Warum? Hier wird die Unterrichtsstunde nochmals reflektiert, somit erhalten die Schüler einen Überblick, können die Ergebnisse sichern und das Wissen besser einspeichern. Außerdem erhält die Unterrichtsstunde einen runden Abschluss, der auf den Einstieg zurückgreift.</p>	<p>-White Board</p> <p>-fertiges Arbeitsblatt</p>	<p>5 min</p>
--	--	--	---	--------------